

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Unser Herz.

Unser Herz ist eine Harfe,
Eine Harfe mit zwei Saiten,
In der einen juchet die Freude,
Und der Schmerz weint in der zweiten.
Und des Schicksals Finger spielen
Rund um die ewigen Klänge,
Drauf frohe Hochzeitslieder,
Morgen dumpfe Grabgelänge.

B. R. Kofegger.

Ich.

Roman von Ida Boy-Ed.

Erstes Kapitel.

Ein Sig, mit einem Juchz bespannt, bog in die Friedrich-Wilhelmstraße ein. Auf dem Bod des leichten, zweirädrigen Fuhrwerks saß der Groom, die Arme über der Brust gekreuzt, neben seinem Herrn, der das graziose und schnell ausgreifende Ross selbst lenkte. Der breite Fahrbaum war von der Septembersonne grell beleuchtet, im weichen Staub huschte der Schatten von Ross und Wagen neben den lautlos rollenden Rädern hin. In der Mitte der Straße, vor einem zweistöckigen Hause, hielt mit einem jähen Ruck der Lenker den Juchz an; das Thier warf den Kopf zurück und stand wie aus Erz gegossen. Der Groom nahm die Zügel, und der Herr sprang vom Wagen. Ein rascher Blick über die Spiegelfassade, die von drinnen dicht mit Stoffen und Spitzen verhängen waren, belehrte den jungen Mann, daß dort nirgendwo jemand hinter den Fenstern laure. Er war gewohnt, daß ein blondes Anabensköpchen aus irgend einer Gardinenpalte hervorlachte, sobald sein Wagen vor dem Hause hielt.

Nachdem ein Portier ihm das schwere Hausthor geöffnet, stieg er die teppichbelegten Marmortreppen empor und trat unangemeldet in die erste beste Thür. Der Raum, in dem er sich dann befand, bildete ein Glied in einer größeren Zimmerskizze und war der allgemeine Salon der Hausbewohner. Die Teppiche dämpften den Schritt, schwere Vorhänge hielten das volle Tageslicht ab; Boulemöbel mit Verwitterung und Proure ausgeleert standen an den Wänden, allerlei phantastisch geformte Polstermöbel mit geblühtem Seidenbezug hatten theils in der Mitte, theils in den Ecken und vor dem großen Majolikafamin Platz gefunden. Eine große, venezianische Kristallkrone hing von dem mit Amoretten und Blumen gewunden bemalten Plafond herab. Der großen Pracht der ganzen Einrichtung hatte ein sichtlich vornehmer Geschmack alles Prahlerei und Aufdringliche genommen. Und doch schüttelte der junge Mann betroffen und verstört den Kopf, als er sich langsam umschaute. Dabei fiel sein Blick in einen der mit Blumen bemalten Wesserspiegel und sah in ihm ein schlafendes Kind. Die breite Lehne eines Divans hatte es ihm verborgen.

„Gansl, mein Junge, bist Du da?“

Der schlafende Junge hob sein blondes Köpfchen und sah noch halb träumend um sich. Plötzlich ging Sonnenschein über sein Gesicht.

„Onkel Albert. Bist Du mit Mabel hier? Führt Du mich ein bißchen aus?“

Albert nahm seinen Nissen auf den Schoß; als er sich nun nahe dem Fenster setzte, bog er die Gardinen auseinander und sagte:

„Ja, da ist Mabel, und wenn ich Deine Mama erst begrüßt habe, fahre ich Dich eine halbe Stunde im Tiergarten spazieren. Aber was ist das Gansl, Du siehst ja noch ebenso bleich aus wie vor Ostende!“

„Das ist wohl natürlich, Onkel Albert; Mementine hatte so wenig Zeit, mit mir an den Strand zu gehen, und allein durfte ich nicht; Mama war so ängstlich!“

Der Anabe hatte, nachdem er Mabel einen Gruß zugewandt, seinen Kopf zärtlich an die Schulter seines Oheims geschmiegt, der mit einem tiefen Seitenblick das zarte Kinder Gesicht betrachtete.

„Weshalb gingst Du denn nicht mit Mama und Olga?“

„Mama sagt, es paßt sich nicht, wenn Kinder immer zuhören, was Große sprechen, und Mama und Tante Olga machten so viel mit und brauchten so viel Toiletten, daß die Mementine den ganzen Tag zu nähen und zu bügeln hatte. Ich bin nur froh, daß wir wieder da sind, Onkel Albert; ich habe so großes Heimweh nach Dir gehabt.“

„Mein guter Anabe!“ sagte Albert. Seine Stimme bebte, er hätte beinahe gesagt: „Mein armer Anabe!“ Seine blauen, ernsten Augen gingen wieder durch den lippigen Raum. Er fuhr mit der Hand über die Stirn und die sich über dieser aufbäumenden dunkelblonden Haare.

„Aber Spielgefährten hast Du doch hoffentlich gefunden?“ fragte er liebevoll weiter.

„Nein, Onkel Albert! Mamas Bekannte waren lauter junge Damen und Herren, die keine Kinder mit sich dort hatten. Es waren lauter fremde Leute, die Mama und Tante Olga erst in Ostende kennen gelernt haben und die sich nicht um mich bekümmerten; von hier war nur der Leutnant von Dörsch dort.“

Gansl sah nicht den Schatten, der über Alberts Stirn flog.

„Nun, Papa hat sich aber doch wohl sehr gefreut, daß Du wieder in Berlin bist, nicht, Gansl?“

„Gewiß“, sagte Gansl eifrig, „aber Papa hat so viel zu thun. Er holte uns vorgestern Abend von der Bahn, mußte dann gleich noch in den Klub, ist gestern den ganzen Tag in der Stadt geblieben und kam erst nach Haus, als ich schon schlief. So habe ich ihn noch nicht wieder gesehen. Aber er hat mir einen araken Kasten mit Soldaten geschenkt, ein englisches Lager im Sudan — soll ich es Dir zeigen?“

Albert hätte abermals leise sagen mögen: „Armer Anabe!“ Er begnügte sich, das Kind inniger an sich zu pressen.

„Wahrhaftig — der Albert!“ rief eine Frauenstimme. Der Angerufene sah sich um. Durch das nächstgelegene Zimmer kam eine sehr schlanke, mittelgroße Dame daher. Er setzte Gansl auf die Erde und erhob sich, die Frau seines Bruders zu begrüßen.

Frau Agnes Mesmer hatte bleiche, scharfe doch sehr feine Züge; man sah, die Rundung und Grille der Jugend war vor den Anstrengungen des Lebens in der Weltstadt aus ihnen geflohen, allein eine gewisse vornehme Anmuth war geblieben. In dem blauen Gesichtchen leuchteten unter dunkeln Brauen ein Paar großer

Augen in seltsam metallischem Glanz. Das blonde glanzlose Haar war hoch vom schlanken Hals empor genommen und baute sich über der Stirnhöhe kunstvoll auf. Die schmiegsame Gestalt der jungen Frau war in ein weißes Morgengewand gehüllt, das vom Halsknoten in gerader Linie in seiner Spigenfülle herniederfloß, hinten, unterhalb der Taille, sich weit hinausbaute und von da in breiter Schleppe auf den Teppich floß.

„Guten Morgen, Albert, oder vielmehr guten Tag. Ich habe die Reisemüdigkeit bis zur Mittagszeit verschlafen. Guten Tag, Gansl, quälst Du den Onkel wieder? Albert, Sie verwöhnen den Jungen in der endloslichsten Weise!“

Sie sprach langsam und müde, ließ sich in einem tiefen Sehnessel mitten im Salon nieder und gähnte halb unterdrückt.

„Gansl schließ hier — wahrscheinlich vor häßlicher Langeweile“, sprach Albert. „Wollen Sie ihm nicht gönnen, daß ich wenigstens Zeit für ihn habe?“

„Wenn es Ihnen Vergnügen macht, mit dem Jungen zu spielen, meinetwegen so viel Sie wollen. Haben Sie nebenbei Zeit gehabt, die neue Saloneinrichtung zu bewundern?“

„Meine Bewunderung war mit sehr viel Erstaunen gemischt“, konnte Albert nicht umhin, zu sagen. „denn die frühere Einrichtung war erst wenige Jahre alt und überaus solid. Indessen muß ich gestehen, daß hier ein tadelloser künstlicher Geschmack gewaltet hat.“

„Olga!“ bemerkte Frau Agnes.

„Fräulein Olga ist um so viel Kunstsin zu beneiden — ich wünsche ihr den mehrfachen Millionär zum Gatten, der bei solchen Lebensbedürfnissen natürlich unerlässlich ist“, sagte Albert mit einem herben Lächeln.

„In Ostende hätte sie sich für einen solchen entscheiden können. Leichte aus Paris. Sie wissen, das große Anstalts-Dejeuner Frères“, erzählte Frau Agnes gleichmüthig.

„Nun, und warum lehnte Fräulein Olga ab, wenn es erlaubt ist, zu fragen?“

„Tante Olga hatte, einen simplen, bürgerlichen Bankier könne sie alle Tage noch haben; sie wollte erst die Chancen abwarten, ob Millionär und ein anständiger Titel nicht zusammenträfen!“ rief Gansl.

„Sie haben recht gehabt, Agnes“, sprach Albert erblaffend. „das Kind in Ostende viel allein zu lassen, denn in der That, es paßt sich nicht, wenn Kinder immer zuhören, was Große sprechen. Gansl, wenn Du willst, kannst Du Dir schon Deinen Valetot holen und hinabgehen, um Dich bei Prit auf den Bod zu setzen, und wenn Mabel ungeduldig ist, könnt ihr langsam auf und ab fahren.“

„Siehst Du, Onkel, Du schickst mich ja auch weg!“ rief das Kind. „aber komme mir recht bald nach.“

Ohne seiner Mutter ein Abschiedswort zu sagen, sprang er hinaus. Frau Agnes schien den Vorgang entweder nicht verstanden zu haben oder wollte keine Notiz davon nehmen. Ihre weißen Hände rechts und links von sich faul auf die Armlehnen des Sessels legend, fragte sie:

„Und Sie, Albert, wie haben Sie sich denn bei Ihrer Reise amüsiert? Sie waren im bayrischen Hochgebirge?“

(Fortsetzung folgt.)

Ball-Seide 95 Pf.

bis M. 18. — p. Met. — sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis M. 18. — p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste u. F 6
Seiden-Damaste v. Mk. 1.35—18.65 Ball-Seide v. 95 Pf.—18.—
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 15.80—68.50 Braut-Seide „ 95 Pf.—18.—
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf.—5.85 Blousen-Seide „ 95 Pf.—18.—
p. Met. franco u. schon verzollt ins Haus. Muster umgebend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz.

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

50 Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Louis Stemmler, Juwelier,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein reiches Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Reellste Bedienung, allerbilligste Preise.

Alle Aufträge werden im eigenen Atelier aufs Feinste ausgeführt.

9580

Kaiser-Bazar,

Gr. Burgstrasse 4.

Gekleidete u. ungekleidete

Puppen.

Gesellschafts-Spiele,

Fröbel'sche Beschäftigungsmittel.

Puppen u. Puppenzimmer-Artikel

in grösster Auswahl.

Puppen werden zur Reparatur angenommen.

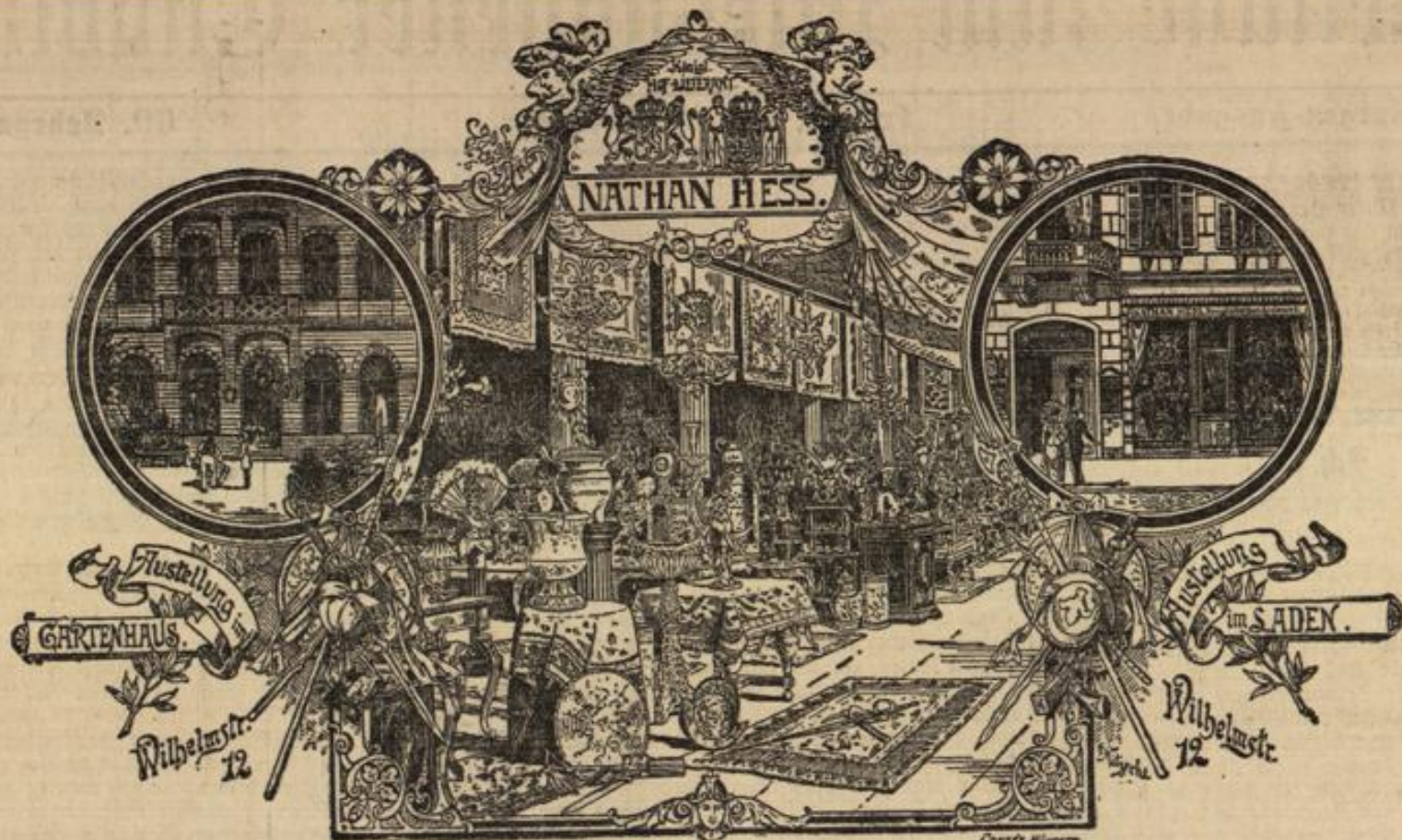
Grosse Spielwaaren-Ausstellung im I. Stock.

Galanterie-, Bijouterie-
und Lederwaaren.

Schulranzen

und Taschen

zu den billigsten Preisen.



Vom 10.—24. Dezember wird ein grösserer Posten zurückgesetzter Gegenstände,

als:

Ziervasen in verschiedenen Grössen,
Schreibgarnituren,
Einzelne Schreibzeuge,
Bronze-Figuren und Gruppen,

Urgarnituren,
Pendulen,
Jardiniereen,
Petroleumlampen,

sowie eine **Parthie defectes Porzellan** zu ganz erheblich reduzierten Preisen verkauft.

Die in Betracht kommenden Sachen sind in meinem Ausstellungssaale auf besonderen Tischen aufgestellt.

10130

12 Wilhelmstrasse.

Nathan Hess,

Wilhelmstrasse 12.

Beamte, Private,

Bruttolohn und Pensionen erhalten von großer Vielfalt der Leinen- und Wäsche-Fabrik, Haus- u. Leibwäsche, Gardinen, Ercot-fachen, sowie ganze Ausstattungen gegen langes Ziel zu billigen Fabrikpreisen. Offerten sind unter L. 78 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

L. Ph. Dorner,

Optiker,

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Optisch-mech. Unterhaltungs- und Beleuchtungsspiele.

Laterna magica von 1.50 bis 90.— Mk.
Nebelbilder-Apparate 38.— bis 50.— Mk.
Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.
Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.
Gasmotoren, Heissluft- und Elektromotoren.
Dampfmaschinen von 6.— bis 100.— Mk.
Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksbahnen.
Influenzmaschinen und Neben-Apparate.
Experimentierkasten von 6.— bis 30.— Mk.
Dynamomaschinen, Funkeninductoren.
Geissler'sche Röhren, Elemente,
Accumulatoren.
Phonographen v. 7.50 an. Grammophons.
Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.
Operngläser von 7.50 Mk. an.
Barometer von 7.50 Mk. an. 9966
Feldstecher v. 10 Mk. an. Thermometer etc.
Für tadelloses Functioniren
aller Apparate volle Garantie!
Photographische Apparate.

**Tuch-Reste,
zurückgesetzte Stoffe**

zu jedem annehmbaren Preise.

Hch. Lugenbühl,

Tuch-Handlung, 10146

5 Bärenstrasse 5.

Albion

die Hände blendend weiß.

Necht & Flacon 60 Pf. in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Grosse Burgstrasse 5.



9976

Fette pommerische Gänse p. Bfd. 70 Pf., Enten
p. Bfd. 75 Pf., Spießbrüste ohne Knochen p. Bfd.
1.60 Mk., mit Knochen 1.50 Mk., Gänseleberwurst
p. Bfd. 1.20 Mk. vers. Dom. Soltnis b. Neufeldt.

Eine Fettgans od. 3—4 Enten, fr. gefchl.
Mk. 4.70, 10-Pfd.-Colli Aushutter Mk. 6.50,
f. König Mk. 4.80.
Brecher, Hülse 44, via Schleifen.

**Trinken
Sie**

gern bei der jetzt herrschenden niedrigen
Temperatur ein Glas guten Punsch
oder Grog, so wählen Sie die Punsch-
Essenzen der Firma

Friedr. Marburg,
Neugasse 1.

welche aus ächtem Jamaica-Rum
und Batavia-Araac hergestellt sind oder
beziehen Sie von da Ihren Bedarf an
ächtem Rum, Araac, Cognac etc. Sie
erhalten reelle Waare bei billigen Preisen.
Preisliste gern zu Diensten. 9895

**Dr.
Oetker's**

Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den
besten Colonialwaaren- u.
Drogen-Geschäften jeder
Stadt. F 192

Vertreter:

Carl Dittmann,
Wiesbaden, Wilhelmstr. 4.

Das verheißte

6. u. 7. Buch Moses

oder der altägyptische Dauschau, das Geheimniß
aller Geheimnisse, welches früher 7 Mk. 50 Pf.
kostete, versende ich um nur 3 Mk. gegen Nach-
nahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung
aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahl-
reiche Dankschreiben. F 59
E. Gebhardt, Nürnberg, Stadionsstr. 14.

Möbellager Karlstraße 5,

Georg Rübsamen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen
Holz- und Polstermöbeln,

sowie einzelne Sachen, passend zu

Weihnachtsgechenken

in guter Ausführung und

billigen Preisen.

Patente

erwirkt und verwertet

Louis Gollé,

Rheinstrasse 26. — Telefon 2913.

Große Auswahl.

Billige Preise.

Als Fest-Geschenke

empfehle

Rameltaschendivans

von 75 Mark an,

Berticows, Nähtische,

sowie alle

Holz- und Polstermöbel,

Betten u. Spiegel.

A. Leicher Wwe.,

Lageirer,

Adelheidstraße 46.

Streng reell!

**Möbel jeglicher Art,
complete Betten**

Liefert frachtfrei direkt an Private ohne
Zwischenhändler, reell und billig, große
leistungsfähige auswärtige (süddeutsche)
Möbelfabrik unter coulanteften Beding-
ungen und strengster Discretion auf Monats-
liche oder vierteljährliche Ratenzahlungen
ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises.
Langjährige Garantie für solide Ausführung.
Offerten unter C. F. 335 an den
Tagbl.-Verlag erb. F 45



Praktische Weihnachts-Geschenke.

Nickelservice, Theekoche, Hülser, Saftkannen, Rahmservice, Fruchtschalen, Geflügelscheeren, Tortenplatten, Tablett, Cakesbüchsen, Butterdosen
findet man in grosser Auswahl im

Kirchg. 48. **Kaufhaus Führer**, Kirchg. 48.
Grösstes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft am Platze.



Fett & Co.,
Langgasse, Ecke Goldgasse.

Nur einmal im Jahr!

Sämtliche Einzelpaare und diejenigen Sorten, die wir ausgeben lassen, Gelegenheitsposten und eine Anzahl feinsten vorjähriger Winterstiefel und Hausschuhe unterstellen wir zum ersten Mal in diesem Jahr zu ausserordentlich ermässigten Preisen einem grossen



Fett & Co.,
Langgasse, Ecke Goldgasse.

Ausverkauf.

Es kommen u. A. zum Verkauf, soweit Vorrath, bis Ende dieses Monats:

Kinder ächte Saffian-Lederstiefel mit feinem warmem Futter, prima Fabrikat . . . **1. 35**
Kinder leichte Tuschuhe, lebhaftes Farben mit Ledersohle und Pompons . . . für **65** und **75** Pf.
Damen hochfeine Tuschuhe, alle Grössen, in eleganter Ausstattung, mit Ledersohle, für **1. 15**
Damen - Wicksleder-Schnürstiefel mit feinem Sealskin-Futter, schöne Form . . . für **4. 95**
Damen hochelegante ächte Chevreaux-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren, in den neuesten Formen, grosse Gelegenheit, für **8. 75**
Damen extra starke, gefütterte Leder-Hausschuhe mit schönem Einfass u. Absatz für **2. 75**

Herren hochfeine ächte Chevreaux - Stiefel für **9. 90**
Herren eleganteste ächte Box Calf Weltstiefel für **9. 75**
Allererste Qualität extra weiche Kalbleder-Stiefel in neuester Herrenform . . . für **9. 50**
Herren feinste Tuschuhe mit biegsamer Kordelsohle, warm gefüttert u. gepolstert, alle Herren-No. für **1. 00**
Herren-Leder-Hausschuhe mit feinem warmem Futter für **2. 50**
Herren hohe Comptoirschuhe mit sehr warmem Futter, Polster und starker Ledersohle **2. 95**

Wir bitten noch unsere Preise zu vergleichen für Kinder-Schulstiefel, Damen-Tuchstiefel und Gummischuhe.

Viele in unseren Schaufenstern Langgasse, Ecke Goldgasse, ausgestellten Schuhwaaren, ganz besonders Gummischuhe, eignen sich sehr vortheilhaft als Weihnachts-Geschenke, weshalb wir diese unsere Auslagen jetzt besonderer Beachtung empfehlen. Jedes gewünschte Paar wird bereitwilligst aus den Fenstern heraus verkauft.

Unsere Abreisskalender für das Jahr 1903 sind jetzt teigetroffen und werden nunmehr an unsere geschätzten Kunden verabreicht.



Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus
Langgasse 33, **Union**, Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.



Reisedecken, Wagendecken, Plaids.

Grösste Auswahl. Billige Preise.

38. Wilhelmstrasse 38.

Rosenthal & David,

Hoflieferanten.

Für Weihnachts-Geschenke
besonders geeignet empfiehlt

E. Ph. Dorner, Optiker,
Marktstrasse 14, am Schloßplatz:
Operngläser in geschmackvollen Rahmen, in Berlmutt von 12 Mk. bis 60 Mk.
Feldstecher von 10 Mk. bis 200 Mk.
Barometer mit Thermometer in fein geschliffenen Holzrahmen von 10 Mk. bis 48 Mk.
Experimentierkasten für die Jugend in 12 versch. Ausführungen von 6 Mk. bis 48 Mk. 10000
Dampfmaschinen, Lokomotiven und elektrische Apparate.
Photogr. Apparate u. Bedarfsartikel.
Jährl. Preislisten gratis und franco.

Schlittschuhe.

Protector. Pelikan,
D. R. P. 90462 u. 113618.
Sport-Schlittschuhe.
Helios, Eisblume etc.
Schlitten
in grösster Auswahl. 10009
L. D. Jung,
Kirchgasse 47. Telefon 213.

Gelegenheitskauf.

Prima Offenbacher Lederwaaren und Reise-Artikel zu haunend billigen Preisen. Patentfächer mit vierfachem Verschluss, Reisesecessaires für Herren und Damen, reich ausgestattet, verschiedene Cigarrentaschen, Brief-taschen, Portemonnaies, Bistentaschen, Aftennappen, Damenhands, Anhänger u. Umhängetaschen, Operngläser u. Feldstecher, ferner eine große Partie Sand u. Reisetöcher, Schuttrahmen, ächte Rohrplatten, Töcher, Damenhands u. s. w. werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben nur
Goldgasse 10,
nächste Nähe der Langgasse.
Zwiebeln Rund 5 Pf., 10 Pf. und 45 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Dr. Landmann's PUTZ-PULVER
„Hanne mit der Pfanne“ Probe gratis.

Reichardt-Kakao

Pfennig 1.40, Laos 1.60, Economia 1.80,
Kamerun 2.—, Sanitas 2.—,
Helios 2.20, Doppel 2.40,
Haferk. „Halb & Halb“ 1.—,
Eiweiss-Haferk. 1.60.

Reichardt-Schokoladen

Puder 0.80, Familien 1.—,
Hütchen 1.—, Bona 1.20,
Mellor 1.40, Optima 1.60,
Milchrahm 2.—.

Reichardt-Thee.

hochedle Marken, 0.75, 1.—, 1.50, 2.—
per 1/2 Pfd.-Cart.

Kakao-Compagnie

Theodor Reichardt,
grösste deutsche Kakao-Fabrik,
Hamburg-Wandsbek.

Ausgabestelle bei (Hac. 8178) F 117

Fritz Kunder,

Conditorei und Café,
Museumstrasse 3. — Telefon 784.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer ein Serienbild. F5



Wurm's Magendocor wärmt

infolge seines sehr hohen Gehalts an pflanzl. Extrakten ausserordentlich und ist das Beste für den Magen. Eine Flasche „Wurm“ ist ein nützliches Weihnachts-Geschenk.

Niederlagen dieses conc. Kräuterlikörs in Wiesbaden bei: F. Alexi, Michaelsberg. H. Heisig, Friedrichstrasse. A. Herling, Gr. Burgstr. 12. O. Blumer, Adelheidstr. 76. Th. Büttgen, Friedrichstrasse 7. C. Dutsch, Adelheidstr. 22. G. Emmel, Römerberg 19. G. Gerlach, Kirchgasse. W. Gräfe, Weberg. 37. A. Hoepfner, Bleichstr. 23. W. Knapp, Wwe., Walramstr. 19. Ph. Lieser, Oranienstr. 52. H. Maus, Moritzstr. 64. F. H. Müller, Bismarck-Ring 81. Ph. Nagel, Nengasse 2. A. Nicolet, Adelheidstrasse. Römer-Römerie, Römerberg. Fr. Rempel, Mauergerasse. G. Tews, Herderstr. 23. Th. Wachsmuth, Friedrichstr. 45. Fr. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring. Ausschank in den Restaurationen. Gen.-Vertr. für Wiesbaden: Fr. Rüdiger, Feldstrasse 1.

Als passende Geschenke empfehle

Ia Canarienvögel,
einheimische und exotische
Vögel jeder Art,
— Goldfische — Vogelfänge
in reicher Auswahl.

R. Benemann, Tel. 2712.
Bleichstrasse 19.

Rudolph, Gr. 120, 125, 130 Pf., 20, 22, 24, 26 Pf., 28 Pf., 30 Pf., 32 Pf., 34 Pf., 36 Pf., 38 Pf., 40 Pf., 42 Pf., 44 Pf., 46 Pf., 48 Pf., 50 Pf., 52 Pf., 54 Pf., 56 Pf., 58 Pf., 60 Pf., 62 Pf., 64 Pf., 66 Pf., 68 Pf., 70 Pf., 72 Pf., 74 Pf., 76 Pf., 78 Pf., 80 Pf., 82 Pf., 84 Pf., 86 Pf., 88 Pf., 90 Pf., 92 Pf., 94 Pf., 96 Pf., 98 Pf., 100 Pf.
Anz.-D. Gr. 1 Mk. 10 Pf., 18 Pf., 24 Pf., 30 Pf., 36 Pf., 42 Pf., 48 Pf., 54 Pf., 60 Pf., 66 Pf., 72 Pf., 78 Pf., 84 Pf., 90 Pf., 96 Pf., 100 Pf.
Bessere Brande Backheime mit guter Zubereitung, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Platterstrasse 12. 9700

Freitag, Samstag und Sonntag:
Ausnahme-Preise
 für
 Jackets, Morgenröcke und Blousen,
 Unterröcke,
 fertige Kleider und Röcke.
J. Bacharach.

10182

Aufträge auf Emaille-Bilder

für Schmucksauben, welche für Weihnachten bestimmt sind, nehme noch bis zum 14. Dezember entgegen.

Franz Kämpfe, Uhren und Goldwaaren, 48 Langgasse 48.

10285

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

3 Webergasse. **D. STEIN**, Webergasse 3.

Telephon 2450.

10186



Schulranzen

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

von 45 Pf. an bis zu den feinsten.

10181

Ranzen mit ächtem Seehundfell von Mk. 2.— an.

Leder-Ranzen „ 2.50 „

Reparaturen. Massive Rindleder-Ranzen, ganz ungefüllt, „Unverwundbar.“

Alle Arten Spielwaaren, Puppen, Puppenwagen, Sportwagen und Leiterwagen.

Faulbrunnenstraße 10. **A. Letschert**, Faulbrunnenstraße 10.

Turn-Verein.

Samstag, den 13. Dezember,
Abends 9 Uhr:

Vereins-Abend.

2. Vortrag des Herrn Lehrer
W. Schmidt über die Ge-
schichte des Turn-Vereins. F452

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Arcite Auenauer (Henry Lambert)
Printen, in Cacao, Chocolate, Pralinen
Christbaumschmuck.
Bismarckstr. 83. N. Edeling. Bismarckstr. 83.

Heute Freitag
Fortsetzung
 der

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Versteigerung

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im Festsaal des Restaurants „Friedrichs-
hof“, 35 Friedrichstraße 35, Garteneingang. Es sind noch alle Waarengattungen vorhanden.
Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,
Auctionator und Taxator.

Germania-Club

feiert am Sonntag, den 21. Dezember, sein
3. Stiftungsfest mit Christbaum-Verloosung u.
Tanz im Saalbau Friedrichshalle, Wainzerland-
straße 2, unter Mitwirk. v. vortz. Solo-Gesangs-
Quartett, wozu auch Gesang und Humor ab-
wechseln. Der Club verpflichtet ein recht amüsantes
Fest, wozu er seine Gönner und Freunde höf-
lichst einladet. Karten sind im Vorverkauf zu haben bei
Herrn Kraus, „Zur Friedrichshalle“, u. Flaschen-
bierhändler Weigand, Schlachthausstraße.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Matratzen, in allen Größen vor-
räthig, billig zu verl.
Philipp Lauth, Jcht Bismarckstr. 33.



Neujahrs-Karten

in allen Geschmacks-Richtungen
einfach wie elegant

Liefert schnell und billig die
L. Schellenberg - Hofbuchdruckerei
 Langgasse 27.
 Telephon 2266.



Tüchtiges Fräulein,
das im Entwerfen von Platten und Film, sowie im Kopieren von Bildern erfahren ist, findet in einem Geschäft photogr. Handlung angenehme Stellung. Solche, welche in dieser Branche schon thätig gewesen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter A. H. C. hauptpostlagernd einzureichen.
Moders. Tücht. zweite Arbeiterinnen f. kommende Saison gef. H. Zahn, Schwalbacherstr. 29.

Moders.
Tücht. erste Arbeiterin, sowie zwei Arbeiterinnen für sein. Rug sucht A. Heilmann.

Moders. Tücht. erste Arbeiterin, die flott u. die garniren kann, f. mittl. Genre nach auswärts gef. Jahresstelle. Pension im Hause. Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Lehrmädchen gegen Verhütung gesucht
Selbständige perf. Köchin, ebensolches Zimmermädchen wird zum 1. 1. 1903 verlangt. Elisenstr. 8, Barterre.

Mädchenheim. Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. sucht tücht. Köchin nach Wetzlar u. Stütze nach Auerbach i. S. a. 1. Jan. sofort tätig. Alleinm.

Gesucht gebildete **Wirtschafterin**, welche perfect kochen kann, für ein solches Geschäft in der Nähe der Stadt. Die Stellung ist ganz selbstständig und prima. Dienstmädchen und Wärter vorhanden. Offerten erb. sub E. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht
Morgens 6 Uhr. Part.

Gesucht ein tüchtiges gewandtes **Zimmermädchen** mit guten Empfehlungen. Sonnenbergstr. 11.

Stilles erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Marktstraße 14, 2.

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 21.

Dauernde Stellung findet ein **kräftiges** Mädchen bei leidender Dame gegen guten Lohn. Wiesbaden, Bad Nerothal.

Ein durchaus zuverlässiges Kinderfräulein, nur mit besten Empfehlungen, zu zwei Kindern von 7 und 8 Jahren gesucht. Offerten sub Lit. J. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.
Abth. II, s. Kinderstr. f. hier u. Mainz.

Gesucht ein zuverlässiges **bedientes** Kindermädchen. einf. Kinderstr. 1. Sonnbergstr. 23.

Ein tüchtiges Mädchen baldmöglichst gesucht. Wetzlarstraße 20, Part.

Gesucht ein **besseres** Mädchen oder **einfaches** Fräulein, in Haus- und Handarbeit erfahren, für eine alte Dame u. Entlein. Kaiser-Friedrich-Str. 88, 1.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht.
Näheres Wetzlarstraße 12, 1.

Ges. hies. Alleinmädchen. d. selbstst. kochen k., zu einer Dame nach London. Eintritt am 1. Januar. Näh. Arbeitsnachweis Rathhaus.

Ein junges Mädchen gesucht. Näh. Wegers-Str. 23.

Ein besseres Mädchen für häusliche Arbeiten und zu zwei Kindern im Alter von 6 und 9 Jahren sofort gesucht. Wetzlarstraße 4, 2. Et.

Gesucht zweites **Küchenmädchen** bei gutem Lohn.
Hotel National, Taunusstraße 21.

3. laub. Mädchen a. g. 2. et. Poststraße 31, 2. Etage. Unterhändlerin **Masse** und **Badermeisterin**, welche sich in ihrer freien Zeit auch anderen Arbeiten unterzieht, findet nach Weihnachten Stellung in **Bad Nerothal**.

Ein Monatsfrau für sofort gesucht. Wetzlarstraße 41, 1.

Monatsfrau gesucht. Langgasse 53, Corsetgeschäft.

Monatsfrau gesucht. Kirchstraße 7, 2. zwischen 8 und 11 Uhr.

Monatsmädchen od. Frau gesucht. Jahnstr. 36, B. 3. Etage.

3. laub. Mädchen a. g. 2. et. Poststraße 31, 2. Etage. Unterhändlerin **Masse** und **Badermeisterin**, welche sich in ihrer freien Zeit auch anderen Arbeiten unterzieht, findet nach Weihnachten Stellung in **Bad Nerothal**.

Ein Monatsfrau für sofort gesucht. Wetzlarstraße 41, 1.

Monatsfrau gesucht. Langgasse 53, Corsetgeschäft.

Monatsfrau gesucht. Kirchstraße 7, 2. zwischen 8 und 11 Uhr.

Monatsmädchen od. Frau gesucht. Jahnstr. 36, B. 3. Etage.

3. laub. Mädchen a. g. 2. et. Poststraße 31, 2. Etage. Unterhändlerin **Masse** und **Badermeisterin**, welche sich in ihrer freien Zeit auch anderen Arbeiten unterzieht, findet nach Weihnachten Stellung in **Bad Nerothal**.

Ein Monatsfrau für sofort gesucht. Wetzlarstraße 41, 1.

Stellung suchende **Kaufleute** Beamte
Wirt, Lehrer, Gehilfen Schülern erhalten
sofort geeignete **Angebote** durch die **Deutsche**
Vakanzpost (Stg. S. 1000) F 133
Geldverkehrsamt f. Kaufleute finden im
Augendienst

Lebensstellung
bei concurr. Lebensversicherung. Off. unter
No. 2402 an **Haasensteina & Vogler**
A.-G., Frankfurt a. M. F 60

Größere Bauwerkerei am Platz
sucht für einige Stunden des Tages
einen mit der Buchf. vertr. j. Mann mit floter
Dandelschrift zur Verrichtung schriftl. Arbeiten.
Off. unter Z. 80 an den Tagbl.-Verlag erb.

Kunden-Acquisiteur
für bekanntes Berliner Bank-Commissions-Geschäft.
Off. sub J. J. 2395 an **Hudolf**
Haus, Berlin S.W. (Ba. 1922) F 118

Tüchtiger Schneider findet sofort Beschäftigung.
C. Kütz, Bahnhofstraße 6.

Tücht. Uniformschneider i. Anstalt. Dofen-
schneider auf B. H. Frank, Wetzlarstr. 41.

Tüchtige Schneider auf Kleider sucht
Chr. Ziss, Friedrichstraße 46.

Lehrling für Contor und Detailverf.
von hoch. Gesch. gef. Off.
unter A. Z. postl. Amt IV erbeten.

Ein tüchtiger Glasreiniger gesucht.
F. Zindel, Heinenstraße 17, 1. Et.

Ein junger Hausbursche gesucht
Wohnen bei der Eltern. Off. unter
L. 81 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Sonnenbergstraße 15.

Wohnbursche auf gleich gesucht. Wetzlarstraße 22.

Wiesbadener Festklub. 8-10 Uhr: Festabend.
Turn-Fest. Abends 8-10 Uhr: Kegelturnen.
Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kegelturnen.
Verein für volkshygienische Gesundheitspflege
(Naturheil-Verein). Abds. 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Stemm- u. Ring-Club. Abds. 8 1/2 Uhr: Meeting.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Meeting.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Gefangprobe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends
8 1/2 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Stemm- und Ring-Club. Abends
8 1/2 Uhr: Meeting.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 8 1/2 Uhr: Meeting.
Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Verein für Handlungs-Commiss von 1858.
Abds. 9 Uhr: Zusammenkunft. (Mit. Buchmann).
Männergesang-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9
bis 10 Uhr: Übungsabend.
Stenographen-Verein Eng-Schnell. System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.
Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends
9 Uhr: Sitzung.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Meeting.
Wiesbadener Athleten-Club. 9 Uhr: Meeting.
Männer-Gesangverein Winda. Probe.

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Versteigerungen
Versteigerung von Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, im Saale des Restaurant Friedrichshof,
Friedrichstraße 35, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 579 S. 13.)
Versteigerung von zwei Bauplätzen aus einem
Domänen-Grundstück im Dist. Rechts dem
Schierkeimerweg, im Rentamt-Bureau, Herrn-
gartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577
S. 10.)

Theater Concerte
Königliche Schauspiels.
Freitag, den 12. Dezember.
206. Vorstellung. 18. Vorstellung im Abonnement B.
Zum Vortheil der hiesigen
Theater-Pensions-Anstalt. 8. Benefice pro 1902.
Neu einstudiert:
Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

Einsame Menschen.
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Herr Köhn.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Überichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

Vorrätig im Tagblatt-Verlag, Lanoagasse 27

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 703,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis des

F 416

Hausbesitzer-Vereins
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.



Grossrussisch Hofspediteur
L. Rettenmayer
Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und
nach auswärt.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 6103

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Seinrichsberg 12 ist ein n. Haus von fünf
Zimmern und Zubehör auf gleich oder später
zu verm. Näh. Elisabethenstr. 27, B. 6019
Die Villa Parkstraße 20, enthaltend 19 heizbare
Räume und 6-7 Mansarden und Kammern,
2 Küchen, 2 Badezimmer, 1 Waschküche, ver-
sehen mit Centralheizung, Gas- u. elektrischer
Beleuchtung, gelegen in hübschem Garten in den
Kuranlagen, ist auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näheres Adolfsallee 47, 1. 6275

Villa, d. Neuz. entspr. einger., 16 schöne
Wohn-, bewohnb. Zimmer, zu ein. od. zwei
Wohn. zu verm. Garten, schattige und ruhige
Lage. Preisbillet 6. 6112

Kleine Villa, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u.
reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu ver-
mieten. Offerten unter A. C. 595 an
den Tagbl.-Verlag. 6200

Villa Kapellenstr. 59 zu vermieten oder zu
verkaufen d. Immd. Lanoagasse 1. 6111

Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-
saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort
ausstattet, Lift, Centralheizung etc., ist zu
vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter
B. M. 574 an den Tagbl.-Verlag. 6199

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 45 Schreiner-Werkstatt zu verm.

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerenzfähige Lage, Kaufleute,
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar,
preiswerth zu verm. Adolfsstr. 3. 6086

Arndtstr. 4

Bureau oder Lager-
räume mit 65 q-Meter
Küchengebäude und selbstständigem Eingang zu
vermieten. Näheres bei A. Wolff, Architekt,
Dohmeierstraße 31. 6319

Sahnstr. 16 ein Lagerraum oder Werkstatt,
ca. 44 q-Mtr., zu verm. Carl Koch. 6113

Bismarckstr. 1 ist ein großer Laden nebst
4-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. Näheres Dohmeier-
straße 44, Bb. Bort. 6093

Bismarckstr. 5, Bb. B., Werkst. zu verm. 6228

Bismarckstr. 10, 1. Et. links, 2 Lagerräume
(auch als Werkst. für Tapezierer) zu verm. 6114

Bismarckstr. 25, Ecke Bleichstr.,
ist ein schöner Laden mit zwei
Schaufenstern, gleich neben der neuen Post, oder
auch der große Laden mit vier Schaufenstern,
per 1. April oder früher zu vermieten. 6082

Bleichstr. 29 Laden mit 2 o. 3 Zim. per 1. Juli
od. früher zu verm. R. Bleichstr. 29, 1. Et. 6279

Baldowstraße 8 kleine möblirte Werkstatt oder
Bureau nebst größerem Lagerraum sofort zu
vermieten. Näheres 1. Etage. 6277

Dohmeierstr. 12 f. d. Werkst. 1. Jan. zu verm.

Dohmeierstr. 30a, Ecke Wörthstraße,
neuer, großer Laden, ev. Wohnun-
g. zu verm. Näh. 2 St. rechts. 6063

Ellenbogenstraße 9 großer Laden nebst Souterr.
auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstr. 19 Werkstätte
ob. Lager-
raum sofort zu vermieten. 6320

Große Laden- u. Lagerräume, zu jedem Ge- schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 33, ver- sofort zu verm. Näh. Adolfsstr. 2, St. r. 6321

Bureau, 4 Zimmer, Friedrichstr. 42 (Ecke Kirch-
gasse), sofort preiswerth zu vermieten. Näheres
Rheinstraße 31, Bort. links. 5975

Friedrichstraße 44 schöner Laden per April
bügig zu vermieten. 6369

Friedrichstraße 44 sind schöne große Lager-
räume sofort oder später zu vermieten. Näh.
Stilfstraße 10, Bort. 6332

Friedrichstraße 47 schöner heller Laden per
1. Januar oder später zu vermieten. Näheres
Dohmeierstraße 21, 3. 6375

Grabenstraße 3 ein Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näheres zu erfragen Baubüro
Adolfsallee 59. 6115

Grabenstraße 30 ein Laden zu vermieten.
Näh. Rheingasse 31. 6323

Hellmündstraße 42 Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näheres 2 St. 6307

Herderstr. 9 a. b. Werkst., r. Gasse, 350 q-Mtr. 6116

Herderstr. 19 helle Souterrainräume f. Lager
od. Werkst., event. mit Wohn. N. B. r. 6256

Herderstraße 31, Bort. r., eine große Werkstätte
für ein ruhiges Geschäft sofort zu verm. 6171

Herderstraße 33 gr. Werkst., ganz o. getheilt, zu
verm. Näh. Drankstr. 34, Bb. B. 1. Et. 6234

Werkstätte für Tapezierer od. ander. Gesch. per
1. April z. v. Jahnstr. 38. Näh. Jahnstr. 36. 6117

Kaiser-Friedrich-Ring 23 b. Werkstätte oder
Lager- u. mit Wohnung, auf 1. April. 6252

Kirchg. 15 Laden zu vermieten.
Scheuermann, Lanoagasse 36.

Kirchgasse 33 Barriere-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 6117

Walter-Weiler mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 6118

Lanoagasse 31 ist ein Laden mit oder ohne Ge-
schäftsräume auf 1. April 1903 zu verm. 5968

Großes Ladenlokal

mit 2 gr. Schaufenstern, Keller etc., für Bureauz,
Wäbel-, Engroswarenlager u. dergl. geeignet.
Al. Lanoagasse 7 bill. z. v. m. R. Lanoag. 19. 6119

Luisenstraße 24, Barriere, sind 3-4 Räume,
für Bureau geeignet, auf 1. April, event. auch
früher zu vermieten. Näh. 2 St. 6187

Luxemburgplatz 1 eine Werkstätte, ev. Lager-
raum per 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst Bort. links und Jahnstraße 18, 1.

Luxemburgstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort
bügig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
dortselbst Bort. 6324

Luxemburgstraße 9

beller geräumiger Laden, auch für Bureau
geeignet, per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Adolfsstr. Bort. rechts. 6082

Moritzstraße 64 große helle Werkstätte mit
Glasballe, ev. mit Wohn., 1. April zu v. 6281

Neurostraße 28 schöner Laden auf 1. April zu
vermieten. Näh. Jahnstraße.

Rheinstraße 37 Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näh. 1. St. rechts. 6197

Riehlstr. 5 schöne helle Werkstätte zu verm.

Schiersteinerstr. 1 Laden mit Wohnung auf so-
fort oder später zu vermieten. Näh. 3 St. l. 6278

Neubau Schiersteinerstraße 14a Laden mit
Laden-, Kellerräumen etc. per 1. April 1903,
event. früher, zu vermieten. Näh. Adolfs-
allee 59. C. Biltz. 6181

Schwalbacherstraße 1, Ecke Luisenstraße,
Laden mit oder ohne Wohnung.

10 Jahre Freieigenschaft mit bestem Erfolgs-
betriebe, zum 1. April andern. zu vermieten.
Näh. Luisenstraße 43, 2. 6265

Schwalbacherstraße.

Schöner Laden eventuell m. Wohnung u. 1. April
zu vermieten. Offerten unter G. 69 an den
Tagbl.-Verlag. 6274

Al. Schwalbacherstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näheres Dachlogis. 6163

Neubau Seerobenstraße 29 sind die Souterrain-
räume (hoch, trocken, unterkellert), geeignet für
Lager-, Ausstellungs- u. Bureau-Räume,
auch als Laden mit Wohn- und Lager-
räumen, je nach Bedürfnis ganz oder theilw.

auf April oder früher preisw. zu vermieten. Näh.
Seerobenstraße 5, 2 r. Fischer. 6361

Neubau Seerobenstraße 29 sind zwei schön
elegant einb. Räume für ruhigen Ge-
schäftsbetrieb, event. mit Wohnung, auf
April oder früher preisw. zu vermieten. Näh.
Seerobenstraße 5, 2 r. Fischer. 6358

Lanoagasse 13, vis-à-vis dem Hochbrunnen,
sind die feinsten von Herrn Dr. med.
Moeller im Entzief benutzten Räume event.
sofort anderweitig zu vermieten. Dieselben
haben 7 große Schaufenster u. eignen sich daher
besond. zu Geschäftsbetrieben. Elektr. Beleuchtung,
Dampfheizung und Personenaufzug vorhanden.
Näh. Adolfsstr. 34, Bb. B. 1. Et. 6020

Zwei Läden Lanoagasse 31
zu verm. Näheres
dieselbst 2. Etage od. Bierstädter Höhe 16
bei Gehr. Fischer. 5980

Waldstr. 4, 1 St., Laden mit 2-Zimmer-Wohn-
u. ev. mit Lagerraum o. Werkst. auf 1. April z. v.

Webergasse 3

Laden mit 2 großen Schaufenstern
per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres
bei D. Stein. 6285

Westendstraße 20 schöne Werkstätten, Lager-
räume, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näh. Barriere. 6297

Wilhelmstraße 10a ein großer Laden

mit Souffol ver-
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. St. 6120

Dorfstr. 14 großer heller Lagerraum u. großer
Keller, auch getheilt, zu vermieten. 6193

Dorfstraße 16 schöne helle Werkstätte p. 1. Sept.
zu verm. Näh. Adolfsstr. oder Blücherplatz 3, 1.
bei Ad. C. Dormann. 6325

Dorfstraße 31, Neubau, hohe helle Werkst.,
ca. 117 q-Mtr., für j. Zweck geeignet, sof. od.
später zu verm. Näh. Hellmündstr. 29, B. od. Adolfs-
allee 59. 5981

Ein Metzgerladen

mit Wohnung u. f. w. ist sofort zu vermieten.
Näheres bei Schiebel, Adlerstraße 28,
eine Etage hoch, zu erfragen. 6264

Laden mit Lagerräumen, für best. Colonial-
warengeschäft, auch für größeres Kurz- und
Wollwarengeschäft passend, sofort oder später zu
verm. Näh. Blücherplatz 3, 1. Et. rechts. 5981

Geräumige Werkstätte mit Lager, ganz oder
getheilt, zu verm. Näh. Herderstr. 21, B. 6326

Schöner Lagerraum, Magazin, auch zum Möbel-
einstecken zu verm. Näh. Drankstr. 39, B. 6121

Schöne helle und trockene Lagerräume,
sowie kleiner Lagerplatz zu vermieten. Näh.
Schlachthausstraße 12. 6327

Schöne helle Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignet, eventuell mit Wohnung zu vermieten.
Transmission vorhanden, so daß Kraft abgelesen
werden kann. Näheres bei Th. Metterich.
Schlachthausstraße 12. 6065

Großer Laden in guter Lage mit oder ohne
Lagerräume billig zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstraße 47, 1. 6167

Bäckerei, neues Haus, zu vermieten. Näheres
Stilfstraße 12, Bort. 6250

In erster Geschäftslage sind große helle
Entziefräume, zu Bureauzwecken sehr
geeignet, per 1. Okt. cr. preiswerth zu
vermieten. Offerten unter F. U. 953
an den Tagbl.-Verlag. 6329

Laden mit Wohn. in d. hint. Bleichstr.
auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6328 Qn

Laden

(neu eingerichtet) in verkehrreicher Lage, mit
Colonialwarengesch. u. Spirituosen-
handel, ist preisw. halber zu vermieten.
Offerten unter T. 81 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Waldstraße an Dohmeierstr., Röhe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen

in 3 Etagen, ganz od. getheilt, für jeden Betrieb
geeignet (Gaseinführung), in äußerst bequemer
Verbindung zu einander, per 1. Januar oder
später zu vermieten. Näheres im Bau oder
Baubureau Rheinstraße 42. 6367

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist die 3. Etage,
bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör,
auf sofort zu vermieten. Näheres bei
Fr. Stamm. Adelheidstr. 64, B. 6330

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
mit allem Zubeh., gleich od. später zu verm. 5984

Adolfsallee 33 herrschaftliche 2. Etage, acht
Zimmer, Bad, großer Balkon, 2 Aufgänge,
2 GL., 2 Kammern, Keller, Waschküche etc. etc.,
Begrabs halber für sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres in der 1. Etage. 6122

Kaiser-Friedr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1

sind 2 hochgelegene Wohnungen à 8 Zimmer
in 3. Etage und 1 Wohnung zu 7 Zimmer
in 2. Etage per sofort od. später zu verm.
Näh. im Baubüro Adolfsallee 47, 1. 6331

Partstraße 20

ist die Wohnung im 1. Stock auf sofort, die Part-
Wohnung auf 1. April 1903 zu vermieten. Jede
Wohnung enthält 9 elegante Wohnräume nebst
Badezimmer, Küche, Waschküche, Keller und
Mansarden und ist mit elektr. Licht und Central-
heizung versehen. Die Villa liegt in hübschem,
großem Garten, angeschlossen an die Kuranlagen.
Besichtigungen 11-1 Uhr. Näheres Auskunft
Adolfsallee 47, 1. 6253

9 = Zimmer = Wohnung mit allem Comfort

am Kaiser-Friedrich-Ring, nahe der
Adolfsallee, sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Goethestraße 20, 2. 5956

Villa Schützenstraße 3

hochgelegene Wohnungen, 8 Zimmer mit Keller,
Balkon und Veranda, viele Wintergärten,
Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt-
und Nebentreppe, per sofort zu vermieten.
Näh. beim Besitzer

M. Hartmann, Bort.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Damen-Hemden mit Spitze 1.50.
do. mit Handfeston 2.—
do. mit schönen Stickereien
2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50.

Damen-Beinkleider 1.75 an.

Damen-Nachthemden 4.— an.

Anstandsröcke 2.—, 2.50, 3.—

Spitzenröcke 5.50 bis 60.—

Tuchröcke 5.50, in Moirée 6.—

Taschentücher.

Reinlein., Hohlsaum, Dtz. 4.50.
Reinlein. solide Tücher Dtz. 5.—
Fertige Tücher mit Namen Dtz. 5.—
ff. Madeira-Tücher 1/2 Dtz. in Carton 6.50.

Schürzen.

Hübsche Zierschürzen 70 Pf., 1.— etc.
Elegante do. 2.—, 3 bis 20.—
Hausschürzen mit Träger 1.— an.

Handtücher p. Dtz. 5.— an.
Küchentücher, gesäumt, Dtz. 3.50.
Tischtücher, ges., Stück 2.—
Servietten dazu Dtz. 5.50.
Theegedecke von 4.50 an.
Farbige Bettbezüge 3.75.
Prima weisse Satinbezüge 4.50.
Kissenbezüge, weiss, 1.25.
Betttücher, 250 lang, 2.50 an.

Kataloge zu Diensten über: Braut-Ausstattung — Baby-Ausstattung — Herren-Wäsche.

Webergasse 30. **Theodor Werner,** Ecke Langgasse.

Nützliches Weihnachtsgeschenk in Wollwaren.

Mehrere 100 Stüd Jagdwesten und Arbeitwämse in klein von 60 Pf. an bis zu den härtesten Schafwollen zu 4, 6, 8 Mk. Großer Posten Unterhosen, Jacken, Hemden, Sweaters zu staunend billigen Preisen. Mehrere 1000 P. Strümpfe und Socken in Wolle von 30, in Baumwolle v. 10 Pf. bis zu den handgestrickten Schafwolle 90. Eine Parthie Kinderhöschen von 13 Pf. an. Handgestrickte Mäntchen, Kleidchen, Höschen in allerliebsten Mustern. Einige 1000 Stüd Kapotten, Mützen, Shawls und Handschuhe von 25 Pf. an bis zu den feinsten Neuheiten. Meine seit vielen Jahren beliebte Strickwolle 10 Lb. zu 29, 39, 48 u. 68 Pf. in aller Farben, im Pfd. billiger. Seibene Damenblousen von 3 Mk. an. Handgestrickte Unterzüge u. Hosen in hübschen Mustern u. reine Wolle, nur 4 u. 6 Mk. Großes Lager Handarbeiten. Decken, Bürstentische 15 Pf. Uhrentafeln 15, Arbeitskasten 30, Läufer 60 Handtücher 40, Badstischgarnituren, 4-theil. 75 Pf., Tragen-, Mantelsetts u. Taschen tücherkasten zu den billigsten Preisen. Gestickte Hosenträger und Schube zum Ausfüllen von 40 Pf. an. Monogramme für Ueberzieher werden aufgezeichnet zu 15 und 25 Pf., sowie in feinstem Gold ausgestickt sowie alle Handarbeiten schnell und hübsch angefertigt. Wiederverkäufer und zum Zweck armer Kinder erhalten Extra-Rabatt. Für meine Waare vergleichen. Nur bei 9847

Neumann.

Marktstraße 6, Ecke Maueroaffe, am Markt

Special-Gardinen- und Portiären-Handlung

VON

J. & F. Suth, Wiesbaden.

Museumstrasse 4, Ecke Dolaspéstrasse 3. empfehlen ihr anerkannt grosses Lager in allen Farben und Dessins bei billigen Preisen.

Bis Weihnachten auch Sonntags bis 8 Uhr Abends geöffnet. 10120

Haarausfall und Schuppen

verhindert meine seit Jahren mit Erfolg erprobte

Arnica-Schwefel-Pomade

(à la violette). 2633

Vorräthig in Dosen zu Mk. 3.— u. 1.50.

M. Jung, Coiffeur,

Wilhelmstrasse 8.

Von der Versteigerung meines Waarenlagers sind noch eine Anzahl

bessere Fächer und Schmuckgegenstände,

welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, übrig geblieben und werden diese **noch ganz kurze Zeit**

zu **ausserordentlich billigen Preisen**

verkauft.

Christ. Jstel, Webergasse 16. 10155

Leihwerk-

bibliothek mit Romanen in deutscher, französischer u. engl. Sprache.

Stets Neuheiten!

Günstige Leihbedingungen. Wöchige Taggebühren.

Nass. Central-Buchhandlung, Ges. m. b. H.,

vormals Lützenkirchen & Bröcking.

Wiesbaden, Bärenstraße 4. 10034

stätte für Reparaturen an Schmuck-sachen, Taschenuhren und Gebrauchs-gegenständen. Neuanfertigung nach Zeichnungen und Mustern. 9166

Vergoldung, Versilberung etc. etc.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Druckfachen aller Art lief. schnell und billig. Edel'sche Buchdruckerei, Al. Schwalbacherstr. 3.

Linoleum-Teppiche, Ziegenfelle, Diaphanien.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54, 10004



Schlittschuhe

von Mk. —.75 an

empfiehlt 10231

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Reise für Herren und Damen

werden verkauft Wellritzstraße 11, 1.

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit wegen Allein-Uebernahme des Geschäfts.

Um mein Lager zu reduciren, verkaufe ich nach beendeter Inventur vom 7.—14. Dezember cr.

sämmtliche Waaren mit 10—20% Rabatt.

Die Rabattsätze sind überall sichtbar angebracht. 10015

Es kommen auch grosse Parthien passender Weihnachts-Geschenke für Herren und Damen

zum Ausverkauf.

Tannusstrasse 5,

gegenüber d. Kochbrunnen.

Bruno Backe,

i. Fa. **Backe & Esklony,**

Parfümerie und Drogerie.

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** **Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** Kein Laden. Billige Preise.
an der Marktstrasse. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Zu Weihnachtsgeschenken passend!

Reichhaltiges Lager in 10126
Kassetten m. weissem, farbigem
und verziertem Briefpapier.

Postkarten-Albuns.

Füllfederhalter.

Schreibmappen.

Photographie-Ständer.

Abreiss- und Luxuskalender.

Farbigen Siegelack.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaarenhandlung,
4 Kl. Burgstrasse 4.

Haar-Ketten,

elegante complete Anfertigung, zu allen
Preisen in Gold und goldplattiert bei
Franz Kämpfe,
Uhrenmacher und Goldarbeiter,
48. Langgasse 48. 9709

Hch. Nagel,

Sattlerei,
1 Goldgasse 1.

Große Auswahl in selbstverfertigten
Schulranzen u. Taschen, sowie Bücher-
trägern u. Mappen, Reise- u. Hand-
koffern, Patentsäcken, Handtaschen,
Portemonnaies, Cigarren-Etui,
Brieftaschen, Hosenträgern u. s. w.

Alle Reparaturen
werden schnell und billigt besorgt.



**Tisch-
Lampen,
Klavier-
Lampen**
in großer Auswahl
empfiehlt billigst 9842

Franz Flössner,
6 Wellstrasse 6.

Prakt. Weihnachts-Geschenk

für jede Dame sind

Kleiderbüsten

in Stoff u. Leder, extra billig. Schnittmuster jepl.
Mit nach Maß. Taillenmuster incl. Futteranprobe
Mk. 1.25, Rocksch. 75-1 Mk., Mantelsch. 1.50 Mk.
Nad. Zuschneide-Schule von **Joh. Stein,**
Bahnhofstrasse 6, S. 2 r.

Hyazinthen, Tulpen etc.

Um zu räumen, werden die noch auf Lager
befindlichen

Blumenzwiebeln

zu billigen Preisen verkauft. 9998

Samenhandlung Schindling,
Neugasse 1.

**Toiletten-
Spiegel**

zu
ausserordentlich
billigen Preisen
empfiehlt

**Apotheker Blum's
Flora-Drogerie,**
Or. Burgstrasse 5.
Telephon 2488.



**Werkzeugkasten und -Schränke,
Laubsägekasten,
Kinderkochherde,
Christbaumständer**

in Guss- und Schmiedeeisen, mit und ohne Wasserfüllung,
empfiehlt in grösster Auswahl 10173

Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telephon 213.



Herren-Kragen und -Manschetten.

Herren-Hemden von 3 Mk. an.

Oberhemden nach Maass

Marke
„Spezial“

5.00

Eigenes
Fabrikat.

in bestem Madapolam mit fein lein. Einsätzen
und leinenen Bündchen.

Webergasse 30.

Theodor Werner, Ecke Langgasse.

Strassburger Früchte

Conserven, gut und billigt, offerirt 10175
Altstadt-Consum.

Feine Tafelbirnen.

Einige Centner Winter-Dechantbirnen,
Gardenpond's Winter-Butterbirnen (große Früchte)
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berlao. B.

20 Musterzimmer!

Möbel,

sowie ganze

20 Musterzimmer!

Braut-Ausstattungen

mit kleinster Anzahlung, zu billigsten Preisen.

Stets grosses Lager in

Betten,
Matratzen,
Sprungrahmen,
Divans und Paneele,
Sophas und Tische,

Verticows, Buffets,
Kleiderschränken,
Waschkommoden,
Spiegelschränken,
Nächtische, Bauerntische

Küchenschränken,
Küchentischen,
Regulateuren,
Spiegeln, Bildern,
Stühlen etc. etc.

Alles auf Credit.

Waarenhaus J. WOLF,

Friedrichstr. 33. Wiesbaden. Ecke Neugasse.

Gemischte Compotfrüchte

werden ausgewogen 9985

in Zucker und Essig Pfund **90 Pf.**

nur in Zucker **90 Pf.**

F. A. Dienstbach, Herberstrasse 10.

Zum

Confect - Backen

frisch geriebene

Mandeln, Haselnusskerne
und Cocosnuss,

1st. Confectmehl,

neue Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Puder-Zucker, Honig, Syrup, Vanille, Oblaten,

sämtliche Bedarfsartikel
in nur bester Qualität,

per Pfd. **Mandeln** 85 Pf.

per Pfd. **Vanille-Chocolade** 90 Pf.

empfiehlt 9989

P. Enders,

Telefon 195. Telefon 195.

Colonialwaaren und Delicatessen,
Michelsberg 32.

Prima frische
deutsche u. italien. Sied-
Eier

per Stück 5, 5½, 6, 7, 8 u. 9 Pf.,
im Viertelhundert billiger.

Land - Eier,

gestempelt, garantiert frische
Trinkeier für Kinder Kranke u. Genossende
sehr empfehlenswerth.

per Stück 11 Pf., 25 Stück 2.70 Mk.,

Bruckeier per Stck. 5 Pf., 25 Stck. 1.20 Mk.

Aufschlageier per Schoppen 40 und 50 Pf.

empfiehlt

J. Hornung's

Eier- und Butter-Grosshandlung.

Telephon 392. 3 Häfnergasse 3. Telephon 392.

Auf Wunsch wird Alles frei ins Haus ge-
liefert. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

**Schnell-
MOEBUS Backpulver.**

Packet für 1 Pfund

Mehl 10 Pf.

Mislingen des

Gebäcks aus-

geschlossen.

10 Packete 90 Pf., grosse Packeten für
3 Pfd. Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.

Nur zu haben 9771

Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.

Telephon 2007.

J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Cognac,

Marke Albert Buchholz,

höchst prämiirt, berühmte und preiswürdige

Marke, zu beziehen in Originalfüllung von

Mk. 1.90-4.50 für 1/2 Flasche.

Peter Enders,

Michelsberg 32

Um eine möglichst
rasche Räumung
des
Kleiderstoff-Lagers

zu erzielen, haben wir uns entschlossen,

Mehrere **Tausend** Meter

Kleiderstoffe

zum **Aussuchen** zu

Einheitspreisen ohne Rücksicht auf den
früheren Preis
auszulegen.

Besonders erwähnen, dass sämtliche Waaren dem bisherigen Lager entnommen sind und daher für unbedingt **erstclassige Fabrikate** bürgen.

Preis I (gelb Etiquettes) per Meter **1.25** Mk.

Preis II (weiss Etiquettes) per Meter **1.65** Mk.

Preis III (grün Etiquettes) per Meter **2.25** Mk.

Jedes Stück ist
besonders ausgezeichnet.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4.

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. u. eines Schweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Lotteriespieler,

welche an der **Vereinigung „Adony“** theilhaftig sind, wollen ihre Adressen, wichtiger Mittheilungen wegen, im Tagbl.-Verlag unter A. 83 niederlegen.

Brunnen. Zum Graben eines Brunnens zuverlässige Unternehmer gef. Lisenstr. 15, Baden.

Ausleihen 25,000 Mk.

auf 2. oder auch 1. Hypothek per gleich oder später. Offerten u. A. 22 an den Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. auf 1. Hypoth.

sind billigst auszuliehen. Man reiche Offerten ein unter A. 22 an den Tagbl.-Verl.

70,000 Mk. sind auszuliehen

auf 1. Hypothek a. d. besten Zinsen. Bald. Offerten erb. unter A. 22 an den Tagbl.-Verl.

80,000 Mk. Mündelgeld

können auf 1. Hypothek per gleich oder später zu sehr günstigen Bedingungen ausgeliehen w. Off. b. zu r. u. A. 22 an den Tagbl.-Verl.

Die in Karlsruhe i. B. erscheinende Badische Presse,

General-Anzeiger der Residenzstadt und des Großherzogthums Baden,

ist die verbreitetste Tageszeitung des Großherzogthums.

Sie zeichnet sich aus durch ihre Reichhaltigkeit, rasche Berichterstattung, größtes Depeschen- und Fernschreib-Material und vielen Beilagen.

Abonnementspreis für 3 Monate nur Mk. 1.80 ohne Zustellungs-Gebühr.

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Expl.

jetzige Auflage 28,000 Expl.

Täglich eine Mittag- und Abend-Ausgabe von 12-32 Seiten stark.

Bei Inseraten hat immer derjenige

den besten Erfolg,

durch die Bad. Presse,

Badens größtes Insertionsorgan.

Insertionspreis für die 6-spaltige Petitzeile nur 20 Pf., bei Wiederholungen angemessener Rabatt. (Reklamen 50 Pf.) Probenummer, wie auch Preisberechnung nach eingehendem Text stehen gern zu Diensten.

50,000 Mk., auch getheilt, zu 5% aus-
zuleihen d. Joh. Ph. Kraft, Köhlerstr. 2.

Plakate: „Wohnung zu ver-
mieten“, auch auf-
gezogen, vorrätzig im
Tagblatt-Verlag.

Nebenbeschäftigung sucht tüchtiger zuverlässiger Mann (Beamter) in best. Zeichen- u. Schreibarbeit. Offerten unter A. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

Sonntag Abend ein goldenes Uhr-Arm-
band auf dem Wege vom Königl. Theater
nach dem Hotel Negri. Dasselbe war mit
Brillanten und Saphiren besetzt und ist
gegen 40 Mk. Belohnung
abzugeben an
Frau von Kotze, Hotel du Parc.

Portemonnaie mit über 90 Mk. Inhalt
Donnerstag Morgen von Langgasse, Friedrichstraße
bis Lisenstraße verloren. Gegen gute Belohnung
abzugeben Adelsheimstraße 1, 2 St.

Verloren Stungspitz. Abzugeben
Fognerstraße 12. Bel.-Gr., gegen Bel.

Entlaufen

junger Jagdhund, braun und weiß, auf den
Namen „Bunt“ hörend. Gegen gute Belohnung
abzugeben Sonnenbergstraße 29

31. Ich schenke Dir Muth u. Vertrauen, nur
werde Du mir erst lieb, Beweiser??! Gr.

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
sehr billigen Preisen. 8768

Else Hess Jan Librach

Verlobte.

Wiesbaden.

Dezember 1902.

Lódz
(Russland.)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem mich betroffenen schmerzlichen Verluste meines nun
in Gott ruhenden unvergeßlichen guten Gatten, für die
zahlreichen Blumenspenden und insbesondere Herrn Pfarrer
Friedrich für die trostreichen Worte am Grabe, sage ich
hiermit allen Theilnehmenden meinen herzlichsten Dank.

Frau W. Kempf, Wwe.



Verwandten, Freunden und Be-
kannten die schmerzliche Mittheilung,
dass es Gott dem Allmächtigen ge-
fallen hat, heute Nachmittag 4^{1/2} Uhr,
meinen innigstgeliebten Gatten,
unsere lieben Vater, Bruder, Gross-
vater Onkel, Schwiegersohn und
Schwager, Herrn

Johann Raueiser,

im 70. Lebensjahre plötzlich und
unerwartet infolge eines Herz-
schlages zu sich zu rufen.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet statt:
Samstag, den 13. Dezember Nach-
mittags 2 Uhr, vom Sterbehause,
Idsteinerstrasse 5, aus. 10205

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Eheschließungen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

In den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 5. Dez.: dem Straßenbahnkassierer
Theodor Rehner e. S., Ferdinand Theodor;
dem Tagelöhner Theodor Köbel e. S., Wilhelm
Carl Nikolaus. 6. Dez.: dem Tagelöhner Karl
Lehr e. S., Andreas Karl; dem Director Rudolf
Kleinhardt e. S.; dem Herrnhuter-Gebirgs-
Ludwig Fried e. S., Theresie Ottilie. 7. Dez.:
dem Schlossergehilfen Otto Axel e. S., Otto
Heinrich. 8. Dez.: dem Tagelöhner Joseph
Ruppert e. S., Karl Ferdinand. 10. Dez.: dem
Hilfsrangirer Franz Wagner e. S., Franz
August.

Aufgehoben. Schreibwarenhändler Heinrich Neu-
erbauer hier mit Marie Leutner hier. Feldwebel
Heinrich Schlot hier mit Emma Henriette
Schneider zu Langenbrücken. Tagelöhner
Ludwig Hermann Gierlich zu Eisenbach mit Luise
Hermine Philippine Becker zu Hohenstein. Ver-
witwete Tagelöhner Johann Georg Dietl zu
Kaststätten mit der Wittwe Anna Denke, geb.
Blank, hier. Communalröhrer Jacob Schuster
zu Bredberg mit Margarethe Schmitt hier.
Steindrucker Johann Beitz zu Karlsruhe mit der
Wittwe Verona Kropf, geb. Fried, daselbst.
Küschner Otto Ludwig Berg zu Mainz mit
Emma Eicher hier. Schuhmacher Wilhelm
Valentin Weimar zu Biedrich mit Margaretha
Christina Brühl zu Oelrich. Maurer Adam
Brög zu Niederleimers mit Karoline Lind daselbst.
Architekt und Bildhauer Wilhelm Rues zu
Berlin mit Elise Strauß hier.

Verheiratet. Koch Albert Franz hier mit Anna
Amfaldern hier. Kaufmann Ferdinand Mayer
zu Würzburg mit Bertha Rosenstrauch hier.
Regimentsrath Otto Lathe zu Hörde mit
Wilhelmine Dering hier. Kinnal. Lademeister
Albrecht Hiltschheim hier mit Wilhelmine Ströck
hier.

Verstorben. 6. Dez.: Schreinergehilfe Otto Becker,
21 J. 9. Dez.: Karl, S. des Geschäftsführenden
Bruno Leisner, 1 J.; Katharine, geb. Müller,
Gefrau des Privaters Julius Kurz zu Wolf-
heim, 59 J.; Rosa, T. des Maurergehilfen
Selmar Becker zu Coblenz, 1 J.; Wilhelm, S.
des Tagelöhners Johann Hilcher, 1 J.; Arno,
S. des Tagelöhners Johannes Dürr, 3 J.;
Charlotte, geb. Rumpfer, Wittwe des Hof-
kuchlers Georg Rumpfer, 78 J. 10. Dez.:
Marie, geb. Bach, Gefrau des Bildhauers und
Gefäßbildners Paul Jödel, 35 J.; Hermann,
S. des Schlossers August Jödel, 43 J.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden meines
lieben Gatten.

Carl von Sepich,

spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Olgo von Sepich, geb. v. Erdely.

Gestern Abend 8^{1/4} Uhr entschlief sanft im 78. Lebensjahre unsere gute liebe Mutter, die

Wittwe des Geheimen Regierungs- und San-Raths Moritz Hils,

Bertha, geb. Winter.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Hils,

Amtsrichter.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 14. d. M., in aller Stille statt.